

Intelligente Verwaltung von Gebäudedaten dank zuverlässiger Referenzdatenbank

Mit ihrer Bachelorarbeit «Gebäudereferenzsystem» hat Eden Brenot aus Vauderens den mit 4000 Franken dotierten regionalen Siemens Excellence Award gewonnen. Die Absolventin des Studiengangs Informatik und Kommunikationssysteme der «HTA-FR – Hochschule für Technik und Architektur Freiburg» ist damit für den nationalen Siemens Excellence Award 2025 nominiert, der mit 10 000 Franken dotiert ist.

Für die Verwaltung von Gebäudedaten sind oft mehrere Datenbanken parallel im Einsatz. So war es auch bei der Kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt (KGV), die für die Versicherung aller rund 125 000 Gebäude im Kanton Freiburg zuständig ist und zur Vorbeugung und Bekämpfung von Bränden und Naturgefahren beiträgt. Da die Gebäudedaten auf drei verschiedene Datenbanken verteilt sind, konnte es bisher schwierig sein, auf die gesamten Informationen eines Gebäudes zuzugreifen.

Eden Brenot, Absolventin der HTA-FR, hat im Rahmen ihrer Bachelorarbeit eine Referenzdatenbank entwickelt, in der die Informationen zur Identifizierung von Gebäuden auf einheitliche und zuverlässige Weise zentralisiert werden. Sie entwickelte dafür einen Algorithmus, der Daten aus verschiedenen Quellen vergleicht und zusammenführt. Der entwickelte Algorithmus garantiert eine hohe Datenqualität und ermöglicht es, Fehler in den Quell-Datenbanken zu erkennen und zu melden. Diese funktionale Anwendung dient der täglichen Verwaltung des von der KGV versicherten Immobilienbestands und bietet eine Methodik, die auch in anderen Kontexten angewendet werden kann.

Mit diesem praxisnahen und zukunftsorientierten Projekt konnte die Preisträgerin die Jury überzeugen. Sie ist damit für den mit 10 000 Franken dotierten nationalen Siemens Excellence Award 2025 nominiert. Für Gerd Scheller, Country CEO von Siemens Schweiz, ist die Förderung

von jungen Talenten sehr wichtig: «Mit dem Excellence Award möchten wir junge Menschen motivieren, sich mit wissenschaftlichen Themen zu beschäftigen, die in der Praxis umsetzbar sind.» Bei der Bewertung der Arbeiten zählen neben der wissenschaftlichen Leistung vor allem der Innovationsgrad, die gesellschaftliche Relevanz und die praktische Umsetzbarkeit der Arbeit. Der Excellence Award ist Teil des Programms «Future Creators», mit welchem Siemens den Dialog mit dem Nachwuchs sucht und junge Talente im Bereich MINT fördert. «Mit diesem Engagement begleiten wir junge Menschen in ihrer Entwicklung und bei ihrer Ausbildung und unterstützen sie dabei, ihre Zukunftschancen zu nutzen», so Gerd Scheller.

Diese und weitere Presse-Informationen sind abrufbar unter: www.siemens.ch/presse

Weitere Informationen zum Siemens Excellence Award finden Sie [hier](#).

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.